

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

<b>Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden</b>	Ja
<b>Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?</b>	Nein
<b>Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)</b>	
<b>Akademisches Jahr</b>	2022/2023
<b>Semester</b>	Herbst/Fall 2022/23
<b>Dauer in Semestern</b>	1
<b>Studiengang an der EUF</b>	BA Bildungswissenschaften
<b>Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Deutsch
<b>Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)</b>	Sachunterricht NW
<b>Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)</b>	
<b>Gastland</b>	Ungarn
<b>Gasthochschule</b>	Eötvös Loránd Tudományegyetem

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Zur Vorbereitung habe ich an verschiedenen Informationsveranstaltungen teilgenommen. Zudem habe ich viel im Internet zum Studium in Budapest recherchiert und mir das Kursangebot der Uni angeschaut. Für die Uni mussten viele Unterlagen ausgefüllt und eingereicht werden, wie das Learning Agreement und das Grant Agreement. Außerdem habe ich mir ein WG-Zimmer gesucht. Dies war etwas schwierig, da viele Vermieter nur einen Vertrag für ein ganzes Jahr angeboten haben. Daher würde ich auf jeden Fall früh genug mit der Suche nach einer Wohnung anfangen.

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?**

Ich habe in einer 4er WG gewohnt, gemeinsam mit zwei anderen deutschen Erasmusstudenten und einem Ungarn. Die Wohnung liegt auf der Pest Seite und ich war mit der Lage sehr zufrieden. Gefunden habe ich die Wohnung über WG-gesucht.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?**

Am Orientation Day unserer Fakultät habe ich die meisten meiner Freunde kennengelernt. Ansonsten hat man immer viele Leute bei Ausflügen mit ESN oder ELB kennengelernt.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Ja, die Koordinatorin meiner Fakultät war super nett und konnte einem immer helfen. Die Uni an sich war etwas anders aufgebaut, als ich es aus Flensburg kenne. Ich hatte in Budapest beispielsweise keine Vorlesungen, sondern nur Seminare, wo teilweise auch die mündliche Mitarbeit in die Endnote mit reingezählt hat. Das Kursangebot hat sehr gut zu meiner Fächerkombination gepasst, daher war ich damit sehr zufrieden. Der Workload war während des Semesters teilweise etwas höher, da man für viele Kurse immer Hausaufgaben aufhatte oder Referate halten musste. Dafür konnte ich aber alle Prüfungen und Seminarleistungen während des Semesters erledigen und ich hatte keine stressige Klausurenphase.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Nein, ich habe kein Ungarisch gelernt. Dies war für mich aber auch nicht so wichtig, da Ungarisch eine sehr schwierig zu lernende Sprache ist. Trotzdem hat man während der Zeit vor Ort natürlich ein paar Wörter aufgeschnappt.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

An meiner Fakultät waren sehr viele Studenten aus Deutschland und Spanien, daher fand ich es umso interessanter bei Ausflügen oder Events auch Menschen von weiter weg kennenzulernen.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Ich hatte vorher eher wenig Erwartungen an Ungarn, da ich noch nie vorher da war und nicht viel drüber gehört habe. Mir hat aber Budapest und auch die umgebenden Städte sehr gut gefallen und ich würde auf jeden Fall wiederkommen! Verändert hat sich vor allem meine Sicht aufs Studium und vor allem auf spätere Berufsleben. In der Uni hatte ich nämlich auch einige Kurse, mit ungarischen Studentinnen, von denen wir mitbekommen haben, dass Lehrer in Ungarn unfassbar schlecht bezahlt werden. Daher bin ich super dankbar, dass dies in Deutschland anders aussieht.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Ich hatte jeden Tag ein oder zwei Kurse in der Uni, daher hatte ich auch viel Freizeit. Die habe ich genutzt, um selbst die Stadt zu erkunden, mich mit Freunden zu treffen und Ausflüge zu machen. In der Stadt bin ich meistens mit dem Bus oder der Straßenbahn gefahren, das Semesterticket hat ca. 50 Euro gekostet. Ansonsten bin ich aber auch viel zu Fuß unterwegs gewesen.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Für meinen Hin- und Rückflug habe ich zusammen ca. 200 Euro gezahlt. Meine Miete lag bei 350 Euro pro Monat. Lebensmittelpreise waren vergleichbar mit den Preisen in Deutschland. Nur Essen gehen ist etwas günstiger. Natürlich hat man aber auch mehrere Ausflüge gemacht und Übernachtungen in Airbnbs oder ähnlichem bezahlt. Somit würde ich sagen, dass meine Kosten sich nicht großartig von dem unterschieden haben, was ich in Flensburg bezahle.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Mir hat die Stadt Budapest super gut gefallen. man hatte alles, was man braucht, direkt vor Ort und es gibt wunderschöne Sehenswürdigkeiten. Aber auch für die Erfahrungen in der Uni bin ich sehr dankbar, da es so anders ist als hier in Flensburg. Schlechte Erfahrungen habe ich eigentlich nicht gemacht, vielleicht dass ich zwischendurch etwas Heimweh hatte.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich würde jedem ein Auslandssemester in Budapest empfehlen, da dies eine wunderschöne Stadt ist und man auf viele interessante Menschen trifft.

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**